



AM
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | März 2024

3. AUSGABE 2024

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung	5
	B) Lagerbestände	5
	C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen	6
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke	7
	E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	7
III	PREISE ÖSTERREICH	8
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau	9
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten	10
	I) Düngemittel.....	12
IV	GRAFIKEN ÖSTERREICH	13
	J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	13
	K) Gesamtmarktleistung Österreich	14
V	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27	15
	M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27	17
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27	17
	P) Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2023/24	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	R) Getreidebörse Bologna	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	T) Exportpreise – Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais	21
	W) Terminnotierungen für Raps	21
	X) Ölsaaten und Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU.....	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	24
	Z) Internationale Getreidenotierungen	24

I MARKTÜBERSICHT

Anstieg der Pariser Weizenpreise

Der Pariser Weizenkurs setzte seine im März begonnene Aufwärtsbewegung auch im April fort: Anfang März lag der Pariser Weizenkurs noch bei seinem Dreijahrestief von 188,50 EUR/t, während in den darauffolgenden Wochen er durch die Zunahme der kriegerischen Aktivitäten in der Ukraine und die daraus abgeleitete Sorge vor einem negativen Einfluss auf die Handelsaktivitäten im Schwarzen Meer nach oben kletterte. Mitte April führten Berichte über den verschlechterten Zustand der Getreidebestände im Mittleren Westen (der USA) zu einer Unterstützung der Weizennotierungen in Chicago und Paris.

Getreidefläche um 14.000 Hektar reduziert

Die erste Flächenauswertung der AMA-Mehrfachanträge 2024 zeigt deutliche Verschiebungen am heimischen Ackerland: Die Ackerfläche bleibt insgesamt mit 1.321.040 ha stabil (+243 ha) zum Vorjahr, während sich der Anbau in Richtung mehr Bio-Ackerfläche (+ 2.103 ha) verschiebt. Der Getreideanbau ist insbesondere durch den nassen Herbst und eine z.T. negative Marktentwicklung (z.B. bei Roggen) rückläufig. 2024 liegt die Getreidefläche (ohne Mais) bei 507.124 ha und hat somit -14.016 ha zum Vorjahr verloren. Den größten Rückgang unter den Getreidearten (ohne Mais) weist Weichweizen mit einem Minus von -8.945 ha auf. Hierfür ist vorwiegend die nasse Witterung zum Anbau im Herbst verantwortlich. Die Weichweizenfläche 2024 von 238.479 ha ist somit geringer als in den Jahren 2022 und 2023, und liegt daher nur geringfügig über dem Langzeittief aus dem Jahr 2021.

Roggenfläche deutlich geschrumpft

Der heimische Roggenanbau ist mit einem Rückgang von -6.350 ha zum Vorjahr deutlich geschrumpft. Hierfür kann als Hauptgrund der negative Absatzmarkt für diese Kultur angeführt werden: Das Getreidewirtschaftsjahr 2023/2024 weist eine deutlich erhöhte Roggenmarktleistung (+22%) auf, während die Vermahlung nur marginal erhöht werden konnte (+0,6%). Daher sind die Roggenlager im Handel und den Mühlen (+13%) erhöht und die Preise unter Druck (Der aktuelle Roggenpreis an der Produktenbörse Wien liegt um 35% unter dem Vorjahreszeitpunkt). Hartweizen wurde durch positive Preissignale um 2.888 ha ausgedehnt. Die gesamte Hartweizenfläche von 26.315 besteht aus 21.360 ha Winterhartweizen, welcher um 1.205 ha zulegen konnte, während die Sommerhartweizenfläche von 4.955 ha um 1.683 ha zulegen konnte. Wintergerste, eine aus pflanzenbaulichen Gründen interessante Kultur, konnte das große Flächenausmaß des Vorjahres geringfügig ausbauen (+573 ha). Die heurige Wintergerstenfläche von 100.510 ha ordnet sich im historischen Kontext als das drittgrößte Flächenausmaß (nach den Flächen 2020 und 2019) ein. Sommergerste kann heuer den mehrjährigen Abwärtstrend aussetzen, da die Flächen für die Frühljahrsaussaat (durch die verminderte Herbstsaat nahezu aller Wintergetreidearten) ausreichend zur Verfügung standen. Sommergerste im Herbstanbau umfasst heuer 3.491 ha und verliert somit marginal zum Niveau 2023 von 3.566 ha.

Körnermaisfläche auf Siebenjahrestief

Die Körnermaisfläche weist heuer mit einem Flächenminus von -11.547 ha den größten Rückgang aller Ackerkulturen auf. Die heurige Körnermaisfläche von 188.508 ha liegt auf dem geringsten Niveau seit sieben Jahren. Der Rückgang der Maispreise sowie Kürzungen der industriellen Maisverarbeitung (-27%) sind hierfür als Gründe anzuführen. Die z.T. erwartete Zunahme der Sojabohnenflächen blieb heuer aus: Die Sojafläche konnte mit 86.616 ha das hohe Niveau des Vorjahres nahezu halten (-530 ha). Ölraps setzt den langjährigen Abwärtstrend auch heuer fort (-2.793 ha).

Zuckerrübenfläche übertrifft die letzten acht Jahre

Die unangefochtene Gewinnerin der diesjährigen Flächenverschiebungen ist die Zuckerrübe: Das Flächenausmaß von 44.472 ha übersteigt das Niveau der letzten acht Jahre. Der EU-Zuckerpreis sowie der Weltmarktzuckerpreis lagen Ende 2023 auf dem höchsten Niveau seit eineinhalb Jahrzehnten. Öl- und Speisekürbis hat mit 33.730 ha (+4.700 ha) einen Teil der Rückgänge des Vorjahres wieder ausgeglichen und ist damit die am zweitstärksten ausgedehnte Ackerkultur 2024. Auch die Hackfrucht Speiskartoffel kann mit 10.471 ha Anbaufläche das Vorjahresniveau um 1.309 ha übertreffen.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2023 – 02/2024

Aus der Getreideernte 2023 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023
Hartweizen	110.804	89.943	9.382	10.067
Weichweizen	1.039.447	899.026	130.203	137.052
Dinkel	20.172	53.456	12.211	36.661
Roggen	112.556	90.543	21.595	21.958
Gerste	239.395	206.891	20.725	12.487
Hafer	20.840	33.307	8.307	14.481
Mais	822.687	838.546	76.771	60.607
Triticale	69.222	72.212	15.051	12.266
Gesamt	2.435.121	2.283.922	294.246	305.579

Quelle: AMA
 Stand per 22.04.2024 – vorläufig
 2022/2023 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 28.02.2024 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023
Hartweizen	75.446	74.207	7.024	8.411
Weichweizen	622.012	596.261	102.271	82.919
Dinkel	38.990	49.031	25.960	31.168
Roggen	75.109	67.484	25.827	20.794
Gerste	172.935	127.508	11.524	10.021
Hafer	11.384	27.105	5.273	13.898
Mais	418.320	525.487	73.684	58.154
Triticale	55.708	56.085	8.272	8.679
Gesamt	1.469.904	1.523.167	259.836	234.043

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023
Hartweizen	16.912	18.510	977	371
Weichweizen inkl. Dinkel	158.801	139.517	21.201	23.872
Roggen	29.701	26.514	8.626	6.822
Gerste	22.356	20.268	2.877	2.558
Hafer	2.403	3.253	671	1.607
Mais	87.531	102.604	6.713	9.882
Triticale	4.714	5.253	2.104	2.422
Gesamt	322.417	315.919	43.169	47.534

Quelle: AMA
 Stand per 22.04.2024 – vorläufig
 2022/2023 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 28.02.2024 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023
Mengen in t				
Hartweizen	16.525	18.226	604	371
Weichweizen	121.562	108.351	14.533	17.119
Dinkel	10.771	10.026	3.646	4.451
Roggen	29.188	26.482	8.626	6.805
Gerste	9.797	8.627	1.283	1.574
Hafer	1.952	2.505	606	1.511
Mais	26.378	32.673	2.314	2.777
Triticale	2.417	1.174	1.068	75
Gesamt	218.589	208.064	32.680	34.684

Quelle: AMA
 Stand per 22.04.2024 – vorläufig
 2022/2023 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2023 - 02/2024	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	54.256	6.782	1.266	158
Weichweizen	417.130	52.141	42.508	5.314
Dinkel	18.982	2.373	7.483	935
Roggen	59.276	7.410	11.359	1.420
Gesamtvermahlung	549.645	68.706	62.616	7.827

Zeitraum 07/2022 - 02/2023*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	45.767	5.721	1.477	185
Weichweizen	404.970	50.621	42.876	5.360
Dinkel	19.474	2.434	7.828	979
Roggen	59.349	7.419	12.275	1.534
Gesamtvermahlung	529.560	66.195	64.457	8.057

Quelle: AMA
 Stand per 22.04.2024 – vorläufig
 2022/2023 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2023 - 02/2024	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	141.993	17.749	16.473	2.059
Roggen	4.059	507	340	43
Gerste	74.113	9.264	6.680	835
Hafer	4.099	512	676	84
Mais	234.785	29.348	25.554	3.194
Triticale	11.910	1.489	5.622	703
Gesamtverarbeitung	470.959	58.870	55.344	6.918

Zeitraum 07/2022 - 02/2023*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	122.216	15.277	14.736	1.842
Roggen	2.406	301	422	53
Gerste	66.501	8.313	5.315	664
Hafer	5.264	658	755	94
Mais	242.787	30.348	23.712	2.964
Triticale	12.558	1.570	6.023	753
Gesamtverarbeitung	451.731	56.466	50.962	6.370

Quelle: AMA

Stand per 22.04.2024 – vorläufig

*)2022/2023 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2023 – 02/2024

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Gesamtverarb. 07/23-02/24	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarb. 07/22-02/23	Ø Monatsverarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.330.701	166.338	1.448.554	181.069

Quelle: AMA

Stand per 22.04.2024 – vorläufig

2022/2023 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISE ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

		KW 13		KW 14		KW 15		KW 16	
		27.03.2024		03.04. & 04.4.2024		10.04.2024		17.04 & 18.4.	
		EUR/t		EUR/t		EUR/t		EUR/t	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Premiumweizen	Wien			257,00	257,00	257,00	257,00		
Qualitätsweizen	Wien	225,00	245,00			243,00	243,00	228,00	243,00
	Wels								
Mahlweizen	Wien	190,00	200,00	190,00	190,00	188,00	188,00	190,00	190,00
	Wels								
Hartweizen	Wien			295,00	305,00	292,00	300,00	300,00	305,00
Futterweizen	Wien							154,00	154,00
	Wels			158,00	163,00				
Futtergerste	Wien							151,00	154,00
	Wels			155,00	160,00				
Braugerste	Wien								
Mahlroggen	Wien								
	Wels			170,00	175,00				
Futterroggen	Wien								
	Wels								
Futterhafer	Wien								
	Wels			290,00	300,00				
Futtermais	Wien							165,00	165,00
	Wels			175,00	180,00				
Rapssaat	Wien								
	Wels								
*Sojaschrot	Wien								
	Wels			435,00	440,00				

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels

* 44% Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, hergestellt aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau

Ermittlung der monatlich gewichteten Großhandelsabgabepreise der Erstankäufer Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise. Die Preise sind aggregierte und gewichtete Durchschnittspreise in EUR/t ohne Umsatzsteuer.

Monat	Mär.23	Apr.23	Mai.23	Jun.23	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Okt.23	Nov.23	Dez.23	Jän.24	Feb.24
BIO-Qualitätsweizen (>12.0 % Prot.)	573,07	542,55	548,53	497,46	425,96	348,63	324,30	487,10	419,59	367,02	393,32	361,67
Bio-Mahlgroggen	457,82	478,87	436,73	385,60		325,06	217,41	303,12	270,15	265,03	258,63	288,23
Bio-Sojabohne	1.087,28	1.047,53	1.113,84	1.033,16	874,99	971,26	802,19	761,70	752,61	704,80	758,15	740,17
Bio-Ölsonnenblume	915,85		1.008,45	870,07				488,28	550,21	535,25	586,70	

Quelle: AMA

Ein leeres Feld bedeutet „Veröffentlichung aufgrund datenschutzrechtlicher Bedingungen nicht zulässig“.

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Stand 22.04.2024

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide und Ölsaaten in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet

Feb.24	NÖ		Bglid		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Jan.	Dez.
Durum-(Hart)weizen	291,14								291,14		302,05	291,26
Premiumweizen	264,65								277,12		274,91	284,78
Qualitätsweizen	247,56		246,13						247,35		242,66	251,07
Mahl-/Brotweizen	202,53						183,02		194,89		198,19	202,88
Futterweizen	180,57								172,64		172,79	177,62
Mahl-/Brotroggen	189,18								185,32		166,23	167,31
Futterroggen												
Braugerste												
Futtergerste	165,46				182,38		165,91		169,45		166,26	161,95
Qualitätshafer												
Futterhafer											167,56	229,79
Triticale	141,07								143,43		139,01	126,16
Körnermais	178,52		169,45		178,34		181,17		176,73		182,24	157,97
Nassmais Basis 14 % Feuchtigkeit												140,47
Dinkel												
Ölraps									395,97		379,35	387,14
Ölsonnenblume												289,02
Sojabohne	382,20						406,42		419,59		435,76	392,81
Körnererbse												
Ackerbohne												

Quelle: AMA

Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B: über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C: über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ur-sprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
 - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

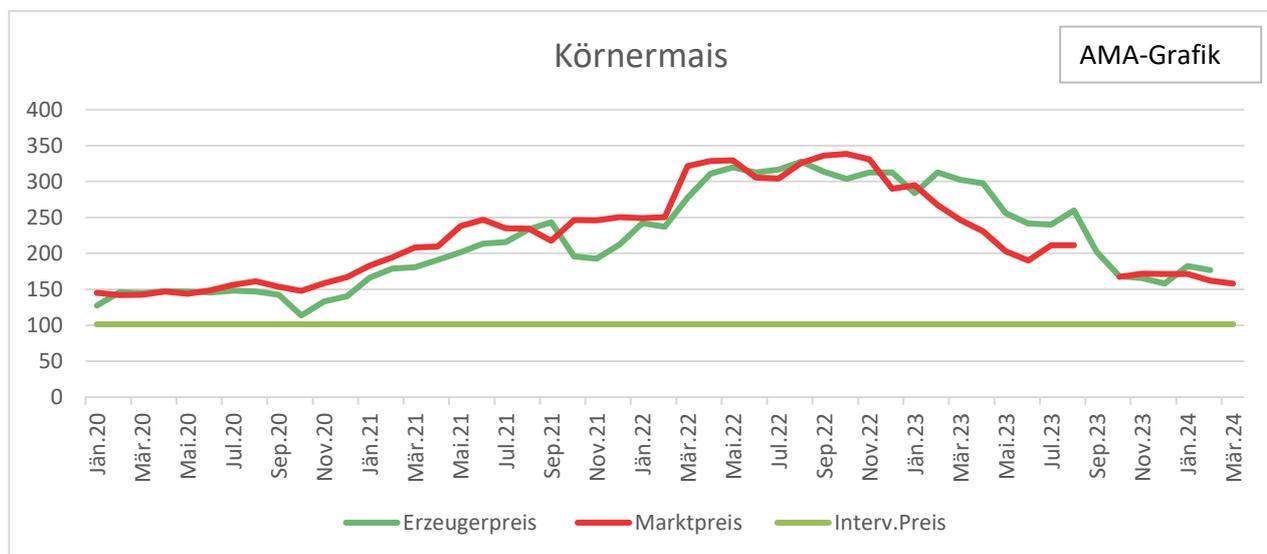
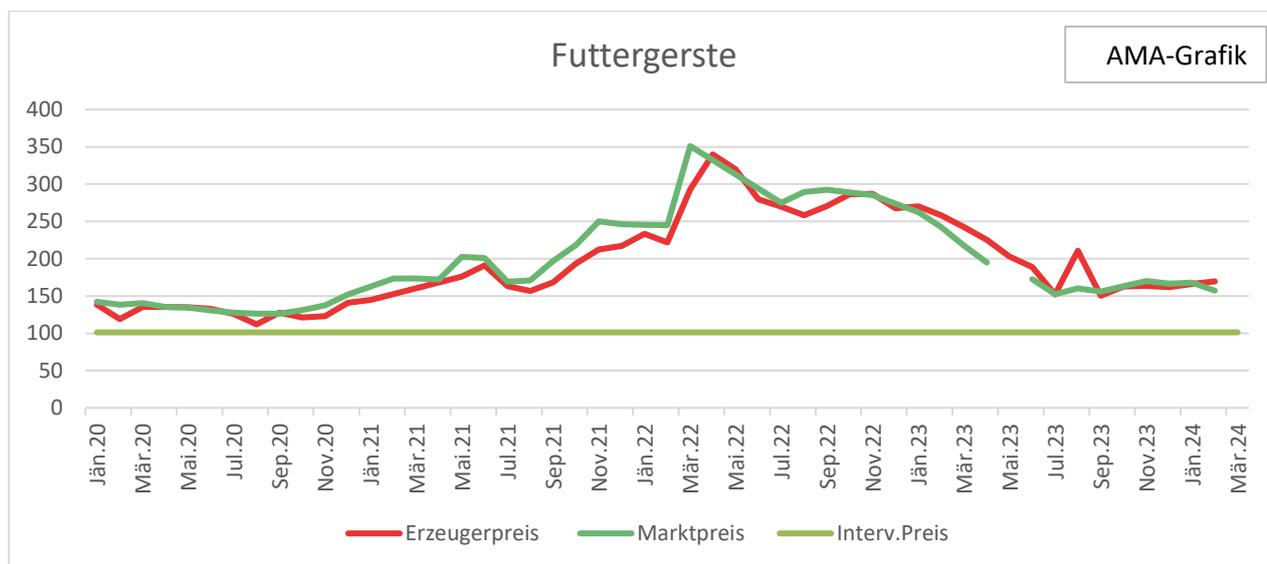
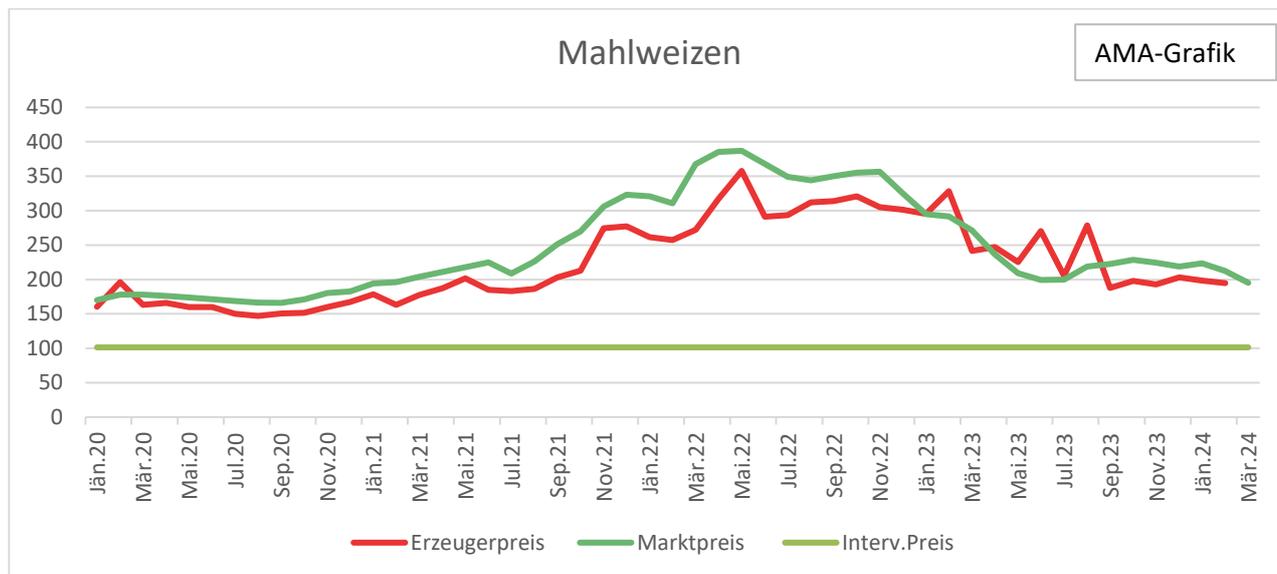
Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

Monat	2023										2024	
	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan	Feb.
Kalkammonsalpeter (27 % N)	49,17	44,52	38,90	38,58	33,08	31,98	33,29	33,16	32,81	34,66	34,66	32,48
Harnstoff (46 % N)	64,02	58,61	57,13	57,52	54,30	52,97	50,89	48,38	52,12	49,80	53,00	52,69
Hyperkorn (26 % P ₂ O ₅)	45,78	44,76	46,35	48,59	34,92			37,33	37,53	41,39		38,70
Triplephosphat (45 %)	74,08	82,41	85,56	74,45	51,91	54,08	56,24	55,94	56,08	57,27	56,93	55,60
Kali (60 % K ₂ O)	80,47	80,66	78,08	70,10	50,98	51,46	51,38	51,52	50,74	50,17	48,98	48,88
Mischkalk (60 % CaO)	10,15	10,37	10,14	7,70	9,93	9,33	9,52	9,51	10,26	6,90	9,28	9,84
Diammonphosphat (18/46/0)	87,16	83,93	81,18	81,22	73,69	62,51	65,62	62,46	62,23	62,69	66,12	66,84
PK Dünger (0/15/30)			80,80						50,17			
PK-Dünger (0/12/20)	54,27					38,51						
Volldünger (15/15/15)	78,07	74,88	74,01	74,62	56,04	49,32	49,38	49,31	49,79	49,10	50,17	50,74
Volldünger (6/10/16)												
Volldünger (20/8/8)												
Volldünger (12/10/15)	72,18											

Quelle: AMA

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

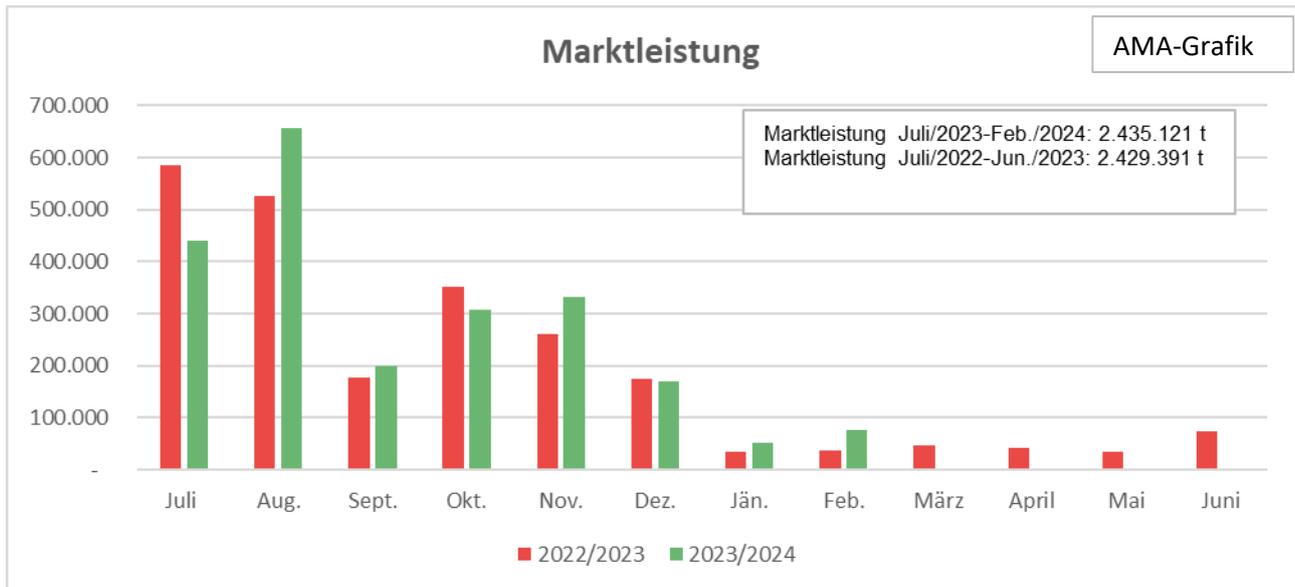
J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

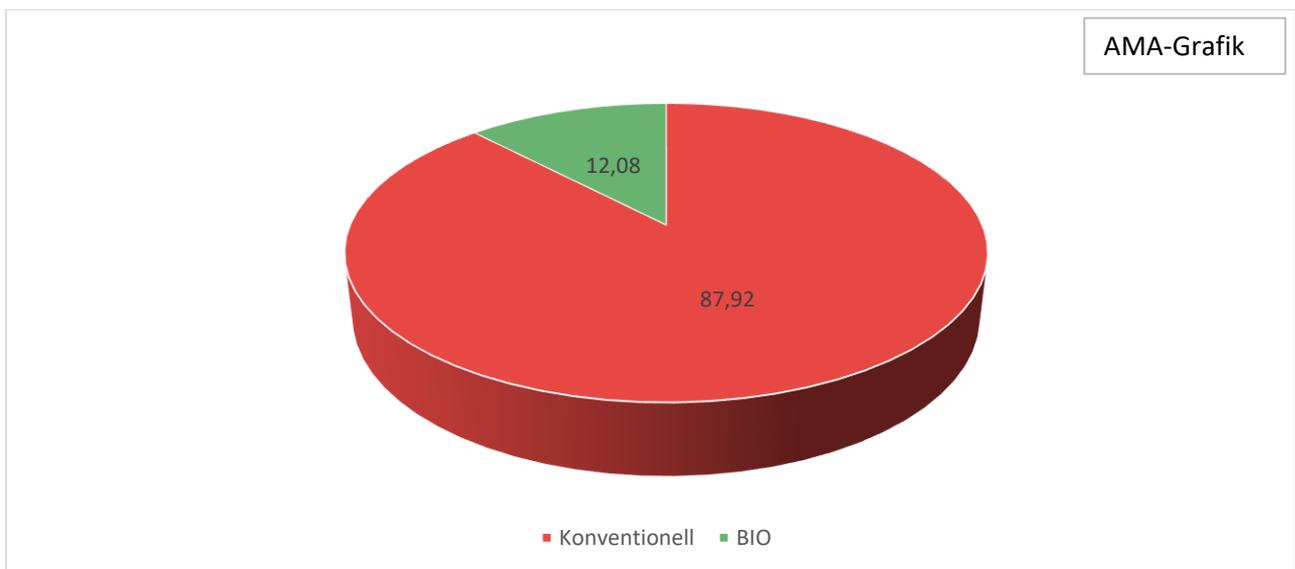
K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2023/2024 mit 2022/2023 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2023/2024 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27

Stand: März 2024 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand	15,6	1,4	4,1	20,2	1,3	4,7	47,3
Gesamtproduktion	125,8	7,5	51,5	53,1	7,3	21,6	266,8
Importe	9,6	2,0	2,0	26,1	0,1	0,4	40,3
Insgesamt zur Verfügung	151,0	10,9	57,6	99,4	8,7	26,6	354,2
- Menschl. Ernährung	41,4	8,1	0,4	4,7	3,1	1,2	58,9
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	8,8	0,1	6,7	11,4	1,5	0,7	29,2
davon Bioethanol	2,8	0,0	0,4	6,3	0,9	0,4	10,8
- Tier. Ernährung	43,1	0,5	32,5	58,0	2,7	19,6	156,4
- andere	0,8	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1	1,6
Verbrauch	98,6	9,1	42,0	74,9	7,6	23,3	255,4
Export	32,7	0,9	9,9	4,2	0,2	0,1	47,9
Gesamtverbrauch	131,3	10,0	51,9	79,0	7,7	23,0	303,0
Geschätzter Lagerstand	19,7	0,9	5,7	20,4	1,0	3,6	51,2

Quelle: EK

M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27

Stand: März 2024 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand	19,7	0,8	5,7	20,4	1,0	3,8	51,3
Gesamtproduktion	125,6	7,0	47,5	62,3	7,4	20,0	269,8
Importe	7,5	2,8	1,7	17,5	0,2	0,3	30,0
Insgesamt zur Verfügung	152,9	10,6	54,9	100,2	8,6	23,9	351,1
- Menschl. Ernährung	41,6	8,2	0,4	4,8	3,1	1,2	59,2
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,5	6,9	0,9	0,4	12,1
- Tier. Ernährung	45,8	0,3	31,5	58,9	2,7	17,7	156,9
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,6
Verbrauch	101,9	9,0	41,1	76,4	7,6	21,3	257,3
Export	31,0	0,5	9,5	4,5	0,2	0,2	45,9
Gesamtverbrauch	132,9	9,5	50,6	80,9	7,8	21,2	302,9
Geschätzter Lagerstand	20,0	1,2	4,3	19,3	0,8	2,6	48,2

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27

Stand: März 2024 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,5	1,2	0,9	2,6
Gesamtproduktion	19,6	2,4	9,3	31,3
Importe	6,8	13,3	2,1	22,2
Insgesamt zur Verfügung	26,9	16,9	12,3	56,1
- Verbrauch	25,9	15,5	10,8	52,2
- Export	0,5	0,2	0,6	1,4
Gesamtverbrauch	26,4	15,7	11,4	53,5
Geschätzter Lagerstand	0,5	1,2	0,9	2,6
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27

Stand: März 2024 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,5	1,2	0,9	2,6
Gesamtproduktion	19,8	2,9	10,2	32,9
Importe	5,6	14,0	1,0	20,6
Insgesamt zur Verfügung	25,9	17,5	12,0	55,5
- Verbrauch	24,7	16,0	10,6	51,2
- Export	0,5	0,2	0,6	1,3
Gesamtverbrauch	25,1	16,2	11,2	52,5
Geschätzter Lagerstand	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,3	0,1	0,0	0,4

Quelle: EK

P) Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2023/24

Stand: April 2024

	2021/22* Mio. t	2022/23** Mio. t	2023/24** Mio. t	2022/23 2023/24 in v. H.
Mais				
Produktion	1216	1158	1228	6,1 %
Import	184	173	187	8,5 %
Verbrauch	1198	1166	1212	3,9 %
Export	206	180	201	11,3 %
Endbestände	311	302	318	5,3 %
Weizen				
Produktion	780	789	787	-0,3 %
Import	200	212	212	0,2 %
Verbrauch	791	791	800	1,1 %
Export	203	220	213	-3,0 %
Endbestände	273	271	258	-4,7 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	612	637	659	3,3 %
Export	180	202	199	-1,3 %
Verbrauch	512	525	542	3,2 %
Endbestände	112	120	131	8,9 %
Sojabohne				
Produktion	360	378	397	4,9 %
Import	154	168	170	1,5 %
Verbrauch	366	366	381	4,2 %
Export	154	172	173	0,6 %
Endbestände	93	101	114	12,7 %

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	14.03.2024	Mär.24	215,00		199,00	
	27.03.2024	Mär.24	223,00		207,00	
A – Weizen	14.03.2024	Mär.24	209,00		196,00	
	27.03.2024	Mär.24	217,00		204,00	
Mahl-/ Brotweizen	14.03.2024	Mär.24	200,00	197,00	190,00	184,00
	27.03.2024	Mär.24	208,00	205,00	192,00	199,00
Mahl-/ Brotroggen	14.03.2024	Mär.24	171,00		151,00	
	27.03.2024	Jän.24	179,00		159,00	
Futtergerste	14.03.2024	Jän.24	168,00		145,00	
	27.03.2024	Jän.24	175,00		150,00	
						Franko Südbaden
Futterweizen	14.03.2024	Mär.24	198,00			188,00
	27.03.2024	Mär.24	206,00			197,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom März 2024

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 14 % Protein	325,00 - 330,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	267,00 - 272,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	373,00 - 376,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	354,00 - 356,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	331,00 - 336,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	287,00 - 292,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 76, 12,5% Protein	240,00 - 245,00

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	26.03.2024	26.03.2024	29.02.2024	28.03.2023
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	227,00	209,75	204,46	323,62
Australia ASW	240,00	221,76	244,99	281,16
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	284,00	262,42	271,70	333,06
EU, Franz., grade 1	216,00	199,58	206,30	275,5
EU, Germany, B-Qualität	231,00	213,44	217,36	275,5
EU, Romania, Milling 12,5%	214,00	197,74	203,54	265,12
Ukraine Feed	176,00	162,62	158,41	235,88
US DNS 14 % (PNW)	293,00	270,73	195,25	354,76
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	273,00	252,25	279,06	367,02
US No 2 SRW, Golf	224,00	206,98	233,93	279,28
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	192,00	177,41	186,00	279,28
Argentina, up River	189,00	174,64	183,00	282,11
Brasilien, Paranagua	192,00	177,41	184,00	277,39
Gerste				
EU, France, Feed	203,00	187,57	204,00	278,33
Australia (Adelaide) Feed	231,00	213,44	232,00	264,18
Black Sea Feed	176,00	162,62	180,00	233,99
Argentina Feed	210,00	194,04	215,00	301,92
EU, France, Spring Malting			--	--
Australia (Adelaide) Malting	239,00	220,84	253,55	329,28
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	30,00	27,72	25,00	23,59
EU (Rouen) - Algeria	20,00	18,58	19,00	19,81
Argentina (Up River) - EU	37,00	34,19	31,00	28,31
Brazil to EU	30,00	27,72	25,00	22,64

Quelle: IGC

T) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	06.03.2024	13.03.2024	20.03.2024	27.03.2024
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	192,94	195,99	201,24	201,24
Weizen French Channel 2				
Futtergerste	181,24	185,99	190,64	186,24
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	194,14	200,94	201,94	202,44
Durumweizen				307,44
Fob Rhin:				
Futtermais	171,25	173,25	195,44	198,44

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	29.02.2024	21.03.2024	28.03.2024	Weizen	08.03.2023	15.03.2023	29.03.2023
Mär.24	194,50	199,00	200,75	Mär.23	265,75		
Mai.24	197,25	210,50	215,00	Mai.23	266,75	272,00	266,25
Sep.24	205,25	217,00	221,25	Sep.23	262,75	269,00	265,50
Dez.24	210,50	221,00	225,50	Dez.23	265,00	271,00	267,50
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.24	193,43	183,86	186,41	Mär.23	234,78		
Mai.24	194,70	189,00	191,68	Mai.23	239,30	243,47	238,90
Jul.24	195,97	194,23	197,73	Jul.23	242,61	247,02	242,80
Sep.24	198,77	201,40	205,48	Sep.23	246,35	250,40	246,61

Quelle: Agrarzeitung

V) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	29.02.2024	21.03.2024	28.03.2024	Mais	08.03.2023	15.03.2023	29.03.2023
Mär.24	175,00	187,75	190,50	Mär.23			
Jun.24	176,75	190,75	193,25	Jun.23	262,00	265,50	261,75
Aug.24	181,50	193,50	195,25	Aug.23	264,75	266,00	261,75
Nov.24	185,00	199,75	200,00	Nov.23	255,00	257,50	255,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai.24	149,99	158,64	155,74	Mär.23	236,57		
Jul.24	155,52	163,43	160,31	Mai.23	233,21	232,45	236,16
Sep.24	159,78	166,77	163,68	Jul.23	228,92	227,16	228,90
Dez.24	163,32	171,56	168,70	Sep.23	211,96	210,00	210,29

Quelle: Agrarzeitung

W) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	29.02.2024	21.03.2024	28.03.2024	Raps	08.03.2023	15.03.2023	29.03.2023
Mär.24	415,00	452,00	441,50	Feb.23	--	--	--
Mai.24	416,00	453,00	446,50	Mai.23	513,25	481,50	479,50
Jul.24	421,50	457,00	451,50	Aug.23	513,00	484,00	474,00
Sep.24	426,25	459,75	454,75	Nov.23	516,00	488,00	477,75
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Mär.24	294,01	418,07	419,20	Jan.23	569,93	534,33	530,74
Mai.24	401,75	431,53	435,49	Mär.23	554,41	514,8	524,55
Jul.24	406,64	437,93	442,04	Mai.23	551,74	512,47	511,95
Nov.24	411,32	442,01	447,08	Jul.23	535,26	499,24	494,05

Quelle: Agrarzeitung

X) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Feb.24	29.02.2024	405,00	403,00	418,00
	21.03.2024			
	28.03.2024	417,00	415,00	430,00
Mai.24	29.02.2024	409,00	407,00	423,00
	21.03.2024	447,00	445,00	461,00
	28.03.2024	446,00	444,00	458,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Mar.24	29.02.2024	290,00	280,00	273,00
	21.03.2024	282,00	280,00	273,00
	28.03.2024			
Mai.24	29.02.2024	290,00	280,00	273,00
	21.03.2024	289,00	287,00	284,00
	28.03.2024	307,00	296,00	296,00
Aug.24	29.02.2024	251,00	249,00	242,00
	21.03.2024	261,00	257,00	258,00
	28.03.2024	274,00	273,00	264,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Feb.24	29.02.2024	415,00	425,00	436,00
	21.03.2024			
	28.03.2024	439,00	449,00	450,00
Mär.24	29.02.2024	410,00	420,00	431,00
	21.03.2024	402,00	412,00	417,00
	28.03.2024	428,00	438,00	445,00
Apr.24	29.02.2024	389,00	399,00	408,00
	21.03.2024	389,00	399,00	407,00
	28.03.2024	392,00	402,00	410,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU

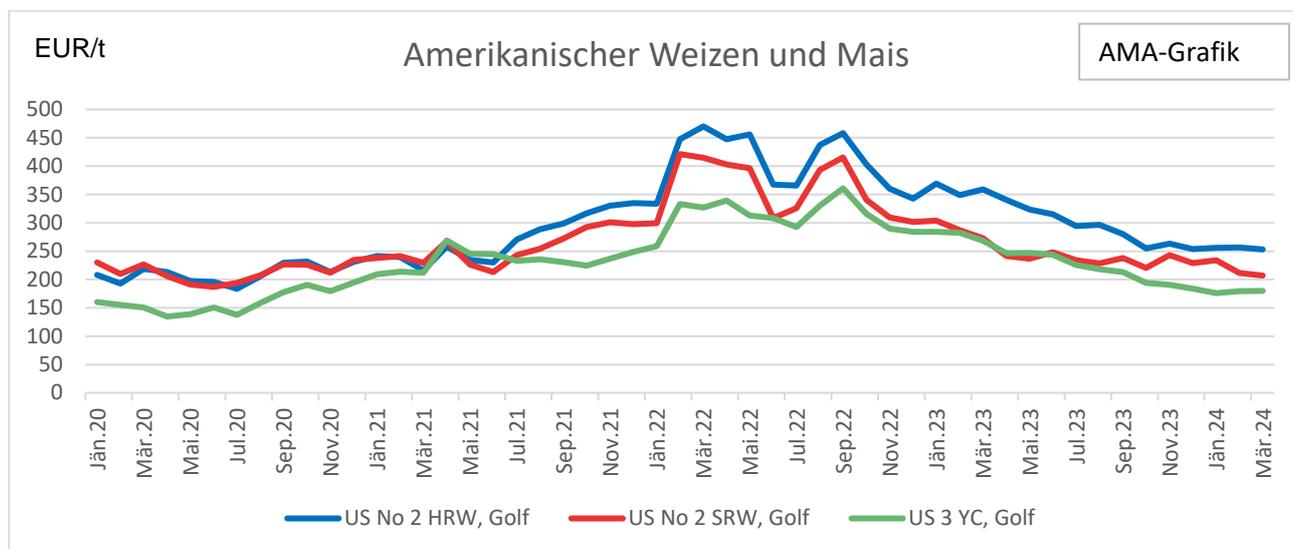
Erteilte Lizenzen in Tonnen – Stand per 27.03.2024

	EU-27				EU-27				EU-27			
	01.07.2023 –27.03.2024				01.07.2022 – 29.03.2023				01.07.2021 –30.03.2022			
	Export + Nah- rungs- mittelhilfe	Export	Nah- rungs- mittelhilfe	Import	Export + Nah- rungs- mittelhilfe	Export	Nah- rungs- mittelhilfe	Import	Export + Nah- rungs- mittelhilfe	Export	Nah- rungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	23.360.449	23.360.449		7.261.527	23.859.135	23.859.135		7.074.959	21.521.338	21.521.338		2.075.634
2. Weizenmehl	333.830	333.830		178.804	352.516	352.516		275.220	416.615	416.615		200.572
B) 1. Hartweizen	427.642	427.642		2.086.689	615.327	615.327		1.447.159	737.246	737.246		1.074.967
C) Summe A+B	24.121.921	24.121.921	0	9.527.019	24.826.978	24.826.978	0	8.797.339	22.675.199	22.675.199	0	3.351.173
D) 1. Gerste	4.214.131	4.214.131		1.540.185	4.959.766	4.959.766		1.726.808	6.331.482	6.331.482		764.385
E) Mais	3.073.505	3.073.505		13.646.439	2.018.032	2.018.032		21.886.293	5.006.220	5.006.220		12.314.221
F) 1. Roggen	146.585	146.585		189.367	129.632	129.632		108.061	138.685	138.685		220.743
G) Hafer	76.077	76.077		103.290	56.850	56.850		141.140	131.856	131.856		83.605
H) Sorghum	3.902	3.902		9.758	10.234	10.234		23.427	8.765	8.765		27.260
J) Summe D. bis H.	7.514.200	7.514.200	0	15.489.039	7.174.513	7.174.513	0	23.885.729	11.617.009	11.617.009	0	13.410.215
K) Gesamt- summe	31.636.121	31.636.121	0	25.016.058	32.001.491	32.001.491	0	32.683.068	34.292.208	34.292.208	0	16.761.388

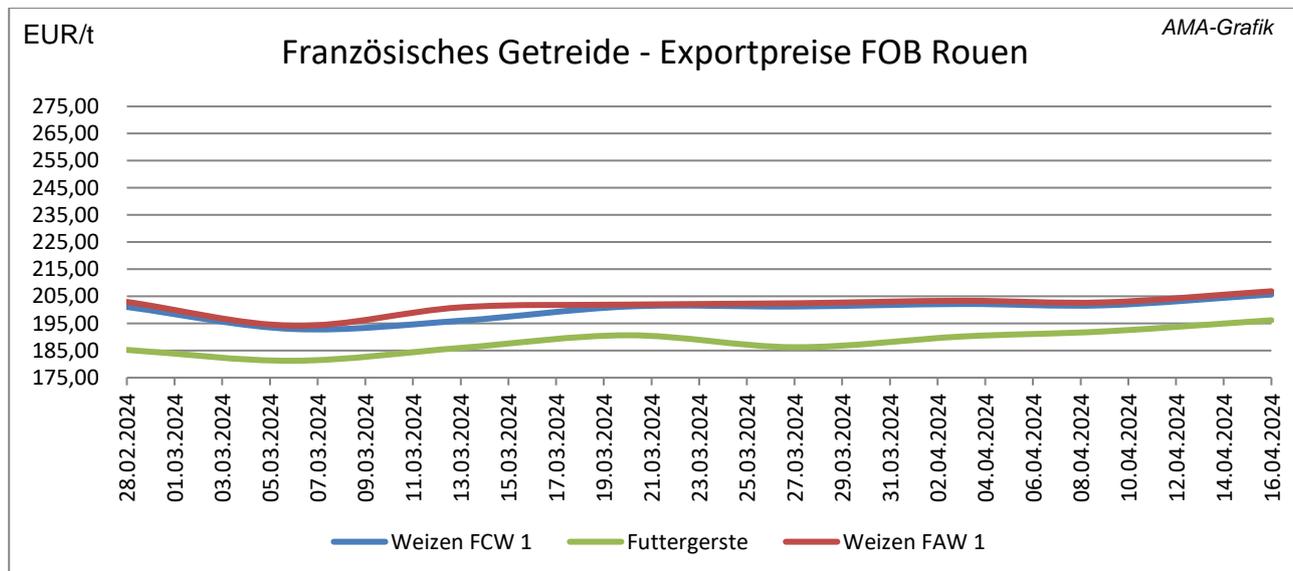
Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

Z) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 20.12.2023, Preise in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 17.04.2024,
 Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird Mitte Mai 2024 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-221

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: neelam279 auf www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.